



Erfolgreiche Vermittlungen

Wir konnten, nachdem wir den neuen männlichen Nilwaran (*Varanus niloticus*) erfolgreich mit unserem schon länger in der Auffangstation befindlichen weiblichen Nilwaran vergesellschaftet hatten, die beiden als neue Attraktion in das Exotarium Oberhof vermitteln. Dort steht den beiden eine großzügige Anlage zur Verfügung. Wir sind sehr erfreut, dass die beiden nun eine so schöne und professionelle neue Heimat gefunden haben! Weitere Infos unter: www.exotarium-oberhof.de



Durch die Teilnahme an der ISV-Tagung in Salzburg konnten wir einige unserer spezielleren Schildkröten in äußerst erfahrene Hände abgeben. Auch wurden Kontakte

für eine Übernahme von einer größeren Anzahl an Schmuckschildkröten geknüpft. Unser kleiner Steppenwaran (*Varanus exanthematicus*), der nun auch schon seit geraumer Zeit bei uns war, wurde ebenfalls an einen sehr erfahrenen Waranhalter vermittelt. Bei uns war er ein sehr aufgeweckter neugieriger und verfressener Steppenwaran und wird seinem neuen Halter sicher viel Freude bereiten.

Danksagung

Wir sind auf die Unterstützung von verschiedenen Firmen und Institutionen angewiesen, um unseren Tieren bestmögliche Bedingungen zu schaffen. In diesem Newsletter wollen wir uns besonders bei dem Botanischen Garten München, insbesondere Bert Klein und bei Pflanzen Ries, insbesondere Hans Schmidt bedanken, die uns einige sehr schöne Pflanzen zur Verfügung gestellt haben. So können wir die neu zu gestaltenden Schaubecken schön einrichten und auch das ein oder andere Terrarium hinter den Kulissen natürlicher einrichten. Vielen Dank hierfür!



Neue Abgabebtiere

Wir sind aktuell bei Abgabebtier Nummer 110 in diesem Jahr angekommen. Hierunter sind zum Bsp.: Eine Hornvipere (*Cerastes cerastes*), eine Pueblo Königsnatter (*Lampropeltis triangulum campelli*), eine adulte Kettennatter (*Lampropeltis getulus*), aber auch wieder einige Bartagamen (*Pogona vitticeps*) und Grüne Leguane (*Iguana iguana*). Die aktuelle Abgabebtierliste finden sie auf unserer Homepage. www.reptilienauffangstation.de

Neue Sponsoren und Förderer

Als treuen Förderer wollen wir wieder einmal Frank Altensen danken, der sich weiterhin mit um die HP kümmert. So haben wir aktuell die externen Links überarbeitet und werden noch bei den Abgabebtieren einiges ändern, um eine vereinfachte und gezielte Anfrage zu einzelnen Tiergruppen stellen zu können.

Als besonders engagierten Spendensammler wollen wir auch Tizian Kram danken, der schon zum zweiten Mal eine erwähnenswerte Summe für uns eingeworben hat. Vielen Dank hierfür.

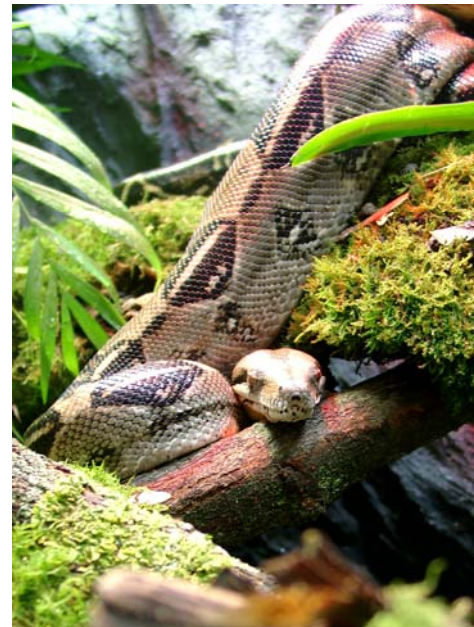
Bitte unterstützen sie unsere Sponsoren, die auf der HP-Sponsoren-Seite genannt sind. Wenn auch sie dort als Sponsor genannt werden wollen, fragen sie bei uns an, wie sie uns unterstützen können.

Pensionstiere

Wir stellen in letzter Zeit vermehrt fest, dass unser Angebot Pensionstiere vorübergehend unterzubringen immer mehr genutzt wird. Wir können einzelne Pfleglinge oder auch Gruppen von Reptilien bei uns für eine bestimmte Zeit unterbringen und versorgen. Sollten sie niemanden finden, der Ihre Tiere zuhause versorgen kann, so können sie uns, mit ein wenig Vorlauf, gerne kontaktieren um über eine vorübergehende Unterbringung ihrer Pfleglinge zu sprechen.

Riesenschlangenproblematik

Wir haben aktuell acht *Boa constrictor* und fünf *Python molurus* in unserem Bestand. Das sind 13 Riesenschlangen die in Bayern als sog. potentiell gefährlichen Tiere unter den Artikel 37 LStV fallen. Deswegen ist die Vermittlung der Schlangen mit großem Aufwand verbunden. Einige der Tiere sitzen schon sehr lange bei uns und benötigen viel Platz. Wir suchen auch für diese Tiere geeignete neue Halter. Bei Interesse bitte bei uns melden. Erst diese Woche haben wir wieder eine gut 2 Meter lange weibliche *Boa constrictor constrictor* erhalten, die nun einen neuen Halter sucht.



Weiterbildung für Feuerwehren

Da die Feuerwehrleute und Polizeibeamte meist die ersten am Fundort eines Reptils sind, sollten gerade diese Personen zumindest erkennen können, ob es sich um ein harmloses, ein wehrhaftes oder sogar potentiell tödliches Reptil handelt. Zudem sind Kenntnisse über einheimische und exotische Reptilien nützlich, um bei Fundreptilien vor Ort entscheiden zu können, ob sie in die Reptilienauffangstation gebracht werden müssen, oder in ihrem heimischen Habitat verbleiben können. Hierfür bieten wir Fortbildungen und Schulungen an. Diese Woche war zum wiederholten Male Herr Stefan Zobel bei uns um sein Wissen und den Umgang mit potentiell gefährlichen Tieren aufzufrischen und zu üben.